

[1637]

A

NOTIZEN [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATS, BEAT II. ZURLAUBEN]  
 ÜBER DIE STREITIGKEITEN ZWISCHEN GANDRIA EINER- UND ORIA  
 [SOWIE ALBOGASIA] ANDERSEITS U.A. BEZÜGLICH DER NUTZUNG  
 DER BERGE BISNAGO UND RONCAGLIA

EA V 2, 1756-1759 Art. 77-94

---

"Beträffendt die Stritigkheit Entzwüschenndt den Gmeinden Gandria Jn der Landtvogty Louwis [=Lugano], und dan d[er] Gmeind Doria Jn Ertzbischoffen Von Meylandt [- von 1595 bis 1631 war dies Federico **Borromeo** und von 1632 bis 1650 Cesare **Monti** -] gepieten gelägen: wegen eines Bergs Bisnago undt Ronchalia ...

[1.] Jst Zuwüssen: dass A.<sup>o</sup> 1624. den 14: Junij: durch H. Ob. [Heinrich] Fläkenstein [=Fleckenstein, von Luzern], undt [alt] Landt- amman [Emanuel] **Bessler** von Ury als deputierte<sup>1</sup> Von den 12 [in Lugano] Regierenden Ohrten [XIII Orte ausg. AP]. mit, und Nebendt: H. Horatio Casato [=Casati?] & Doctor Gerules **Rossignol** von H: Cardinal Borromeo verordneten, durch ein Gütlichen Vertrag<sup>1a</sup>, dieselbige stritigkheit entscheiden: und ein gwüsse Abtheilung dess Bergs gemacht worden.

[2.] Daruff. A.<sup>o</sup> 1624 den 14ten Augsten [anlässlich der Tagsatzung der XIII Orte vom 13. bis 15. August in Solothurn]<sup>2</sup>: Jst Solicher vertrag von den H [Tagsatzungs-]Gesanten<sup>3</sup> der [X] Ohrten ...[: ZH, LU, UR, SZ, UW, ZG, GL, BS, SO und SH<sup>4</sup>] ..., uss vollem gwalt, und gehabtem befelch [=Instruktion]<sup>5</sup> Jrer H. und Oberen [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -], approbiert gutgheissen: undt bestetiget worden, Zuo Solothorn uff dato alss obstaht:

[3.] Den 6ten octobris 1625: Jst von H Cardinalen dieser Spruch auch confirmiert worden<sup>6</sup>

[4.] Darüber Zuo Doria Jn syner Jurisdiction dass Mandat und [Kirchen?-]Ruoff ergangen: und Angschlagen worden, und 500 Kr straff daruff gesetzt. den ersten Julij: 1626:

[5.] Dannethin Jn Namen der [besagten] 12 Ohrten glycher Ruoff und Mandat ussgangen und diser Spruch publiciert worden Zuo Gandria, by gesagter uffgesetzter Straff uwer H Landtvogt [von Lugano, Kaspar] Mör [=Mohr] Von Lucern: den 15 ... [September] 1626

[6.] Jst Also Darby Pliben biss A.<sup>o</sup> 1636. da sich die [Dorfgenossen] Von Gandria Angefangen erclagen: und von etlichen [der in Lugano

mitreg.] Ohrten Stimmen ussbringen<sup>7</sup>, durch welliche obgesagter Spruch undt gemachte theilung: uffgehebt wäre ...

[7.] A<sup>o</sup> 1637 hand sy [die Dorfgengenossen von Gandria] widerumb confirmationen erlanget Von Schwytz, und Zug ...<sup>8</sup> hinderrugs dess gägen-theils<sup>9</sup>

[8.] A<sup>o</sup> 1619:<sup>10</sup> 1621:<sup>11</sup> 1622: Sindt Auch deshalb Von den Ohrten Stimmen ussgeben worden, welche aber von den beeden H Sprüchern [den obgenannten Fleckenstein und Bessler]<sup>12</sup> A<sup>o</sup> 1624 wider Zur Hand genommen worden

[9.] Darüber die Von Gandria A<sup>o</sup> 1626: widerumb ein Anderwertige Stimm Ussgebracht: von [Bürgermeister und Rat von] Zürich. Allein ... Darzwüschedt war es still bis A<sup>o</sup> 1636".

"Gandria & Oria wegen Bergs Ronchelia"

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1) s. EA V 2, 1757 Art. 83  | 1a) s. ebenda Art. 85          |
| 2) s. ebenda 390 (Nr. 328). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch <b>Konrad III.</b> Zurlauben vertreten.   |                                |
| 3) Die Namen der Gesandten s. ebenda 390.   |                                |
| 4) s. ebenda Art. 85, wo allerdings steht, Schaffhausen sei gleich BE und FR nicht instruiert gewesen   |                                |
| 5) Die entsprechende Instruktion von Stadt und Amt Zug s. unter Zurlaubiana AH 9/40 spez. Pt. 2, wobei der dortige Rückverweis: s. EA V 2, 1757 Art. 83 in 85 korrigiert werden muss. |                                |
| 6) s. ebenda 1758 Art. 85 den letzten Satz  |                                |
| 7) s. ebenda 1759 Art. 91   |                                |
| 8) Platz, um weitere Orte nennen zu können, ausgespart  |                                |
| 9) s. ebenda Art. 94  | 10) s. ebenda 1756 Art. 77, 78 |
| 11) s. ebenda Art. 79   | 12) s. Anm. 1                  |

Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 135, 301

## 166

[15]98 Juni 4.

A

KAUFBRIEF, AUSGESTELLT VOM [ZUGER STADT- UND AMTSRAT] HPTM.  
JAKOB HALTER, [VON BAAR], FÜR MATTHÄUS ANDERMATT, VON  
INWIL

"Jtem am 4 tag Brachm[on]att des [15]98 Jars hatt Sich mit ein ande-  
ren begäben unnd Bethroffen houpttman Jacob Halter und Dewis Ander  
matt" "sesshafftt Zu Ynwyl" "ein mercht Namlich houpttman Jacob hal-  
ter hatt Gen dem dewis andermatt Namlich die weid die des altenn Ba-  
schi müllers [von Inwil] gsin ist unnd hatt houpttman Jacob dem de-  
wisen die weid gen namlich um 1880 gl der psellig halb ist ess also  
erstlich schlad der Houpttman dem dewis uff die weid Zuo verzinsenn  
Jnn einem Brieff 400 gl und in einem brieff 200 gl" "mag losung nitt  
anders